Homöopathie Schule

Dipl. Homöopath/in SHI
Dipl. Homöopath/in hfnh
Fachausbildungen in Homöopathie
Modulzertifikate

Inhalt

Die SHI Homöopathie Schule	4
Anerkennungen	5
Berufsbild	6
Ausbildung	6
Erfahrene und qualifizierte Dozenten	7
„Auf einem solch hohen Level zu unterrichten, ist für mich als Dozent spannend“	8
Ausbildungsmöglichkeiten	10
HFP zum Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Homöopathie	11
Diplomlehrgang in Homöopathie	12
Premium-Bildungsgang hfnh	14
Homöopathie Fachausbildung Modul M2 und M6	15
Homöopathie für Ärzte und Apotheker	16
Studium, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht	17
Gründer der SHI Homöopathie Schule	20
Dr. B. K. Bose, der Lehrer von Dr. M. S. Jus	21
Schulleitung und Team	23
Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Studium	25
SHI Haus der Homöopathie	26
Lage und Adresse	27

Die SHI Homöopathie Schule

Die SHI Homöopathie Schule ist eine renommierte Ausbildungsinstitution, die seit über 25 Jahren Homöopathen aus- und weiterbildet und sich für die Entwicklung des Berufs besonders engagiert.

Die Schule ist ein Bestandteil des schweizweit grössten Kompetenzzentrums für klassische Homöopathie. Sie ist ein Zentrum für Kent'sche Homöopathie. Dabei lehnt sie sich stark an die Lehre von Dr. B. K. Bose (er war ein direkter Schüler von Kent) und von Dr. M. S. Jus (er ist ein direkter Schüler von Dr. B. K. Bose).

Die SHI Homöopathie Schule bildet professionelle Homöopathen und Tierhomöopathen aus, die eine bedeutende Rolle im Gesundheitswesen spielen. Die angebotenen Ausbildungen entsprechen dem aktuellen Bildungsbedarf und sind zukunftsorientiert.

Sie ist die einzige Homöopathie Schule, die in der Schweiz staatlich anerkannt ist und das HF-Diplom (auf dem Niveau Höhere Fachschule) anbietet. Diplomierte Homöopathen hfnh (Höhere Fachschule für Naturheilkunde und Homöopathie) haben, verglichen mit anderen Homöopathie Schulen, den höchsten Ausbildungsstand in Europa. Sowohl in Medizin wie auch in Homöopathie. Die SHI Homöopathie Schule ist ein akkreditierter Bildungsanbieter der OdA AM und somit berechtigt, die Module zur Vorbereitung der HFP (eidgenössische Höhere Fachprüfung) durchzuführen.

Das Ehepaar Herr M. S. Jus und Frau M. Cachin Jus hat die Schule im Jahr 1993 mit dem Ziel gegründet, die Homöopathie in der Schweiz zu etablieren und als eigenständige Therapie zu fördern. Das Ehepaar Jus leitet zusammen mit G. Keller die Schule.

Das Bildungsangebot umfasst:

- Ausbildungen in Homöopathie
- Ausbildungen in Tierhomöopathie
- Weiterbildungen in Homöopathie und Tierhomöopathie
- Öffentliche Vorträge

Detailliertes Angebot auf www.shi.ch

Anerkennungen

Die SHI Homöopathie Schule ist nebst der staatlichen kantonalen Anerkennung von folgenden Institutionen zertifiziert:

Die SHI Homöopathie Schule ist akkreditierter Bildungsanbieter OdA AM (Organisation der Arbeitswelt Alternativmedizin Schweiz).

Für Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker: Direkte Zulassung zur Prüfung des Schweiz. Verband für homöopathische Ärzte (SVHA).

Für Apotheker: Die SHI Homöopathie Schule ist als Weiterbildungsstätte FPH für die Weiterbildung FPH in klassischer Homöopathie anerkannt.

Organisation der Arbeitswelt **ALTERNATIVMEDIZIN SCHWEIZ**
Organisation du monde du travail de la **MÉDECINE ALTERNATIVE SUISSE**
Organizzazione del mondo del lavoro della **MEDICINA ALTERNATIVA SVIZZERA**

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

HOMÖOPATHIEVERBAND SCHWEIZ
ASSOCIATION SUISSE D'HOMÉOPATHIE
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI OMEOPATIA

Berufsbild

Homöopathen behandeln ihre Patienten ganzheitlich und individuell. Sie beraten und begleiten Menschen mit verschiedenen Gesundheitsstörungen.
Die Homöopathen üben die klassische Homöopathie berufsmässig und eigenverantwortlich aus. Sie behandeln Patienten nach den Grundsätzen der klassischen homöopathischen Heilkunst. Diese Grundsätze wurden von Dr. Christian Friedrich Hahnemann in ein therapeutisch anwendbares System gebracht und in seinem grundlegenden Werk „Organon der Heilkunst" detailliert beschrieben. Die Bezeichnung „klassische Homöopathie" hat sich für diese Heilkunde etabliert.
Die Homöopathen erfassen den gesundheitlichen Zustand des Patienten gemäss den Grundsätzen der klassischen Homöopathie unter Einbezug der pathologischen Befunde und behandeln Patienten mit homöopathischen Heilmitteln. Homöopathen beherrschen eine Heilkunst, die weltweit verbreitet ist. Fachgerecht angewendet hat sie ein sehr breites Indikationsspektrum.

Ausbildung

Alle Lerninhalte werden in einem zusammenhängenden Lehrgang fächerübergreifend vermittelt. Dadurch können die einzelnen Kompetenzen optimal miteinander vernetzt werden. Der Aufbau des Lehrgangs ist so angelegt, dass die Studierenden während ihrer gesamten Ausbildung parallel in den homöopathischen, medizinischen wie auch in den allgemeinbildenden Fächern unterrichtet werden. Es wird auf die Verknüpfung der fachlichen Inhalte geachtet, so dass ein Unterrichtsstoff von verschiedenen Seiten her betrachtet wird.
Der Theorieunterricht und der praxisbezogene Unterricht werden vom ersten bis zum letzten Ausbildungsjahr angeboten. Somit ist ein enger Praxisbezug zur späteren Berufsausübung gewährleistet.

Die Ausbildung an der SHI Homöopathie Schule ist ausgesprochen praxisorientiert. Gefördert werden nebst der Vermittlung der Fachkompetenzen insbesondere die Fähigkeiten zu vernetztem Denken, zur Analyse von berufsbezogenen Aufgabenstellungen und zur praktischen Umsetzung der Theorie. Das klinische Training und damit auch der Patientenkontakt beginnen bereits im ersten Semester der Ausbildung. Die Sprechstunden von Dr. M. S. Jus werden live in den Schulraum übertragen. Alle Fälle werden von Dr. M. S. Jus, dem Gründer des SHI Haus der Homöopathie, erklärt und differenziert analysiert.

Die Studierenden sollen eine Vielfalt an Unterrichtsmethoden erleben und selbst einsetzen können. Den Dozierenden stehen zeitgemässe Unterrichtsmaterialien und -medien zur Verfügung. Darüber

hinaus unterstützen verschiedenste Modelle und Anschauungsgegenstände sowie der Homöopathie-Garten, das Ambulatorium usw. die Methodenvielfalt. Ebenfalls ist eine umfassende Bibliothek im Hause vorhanden und erlaubt das Studium der Bücher und das Konsultieren von Fachzeitschriften.

Erfahrene und qualifizierte Dozenten

Die SHI Homöopathie Schule setzt einen hohen Qualifikations-Massstab für die Dozenten, sowohl in fachlicher wie auch methodisch-didaktischer Hinsicht.

Alle Dozenten besitzen qualifizierte Berufsabschlüsse und bringen vielseitige Erfahrungen aus ihrem Praxisumfeld mit.

Weitere Informationen zu unseren 35 Dozenten finden Sie unter:
www.shi.ch

„Auf einem solch hohen Level zu unterrichten, ist für mich als Dozent spannend“

In seiner Praxis beweist Christoph L. Hofer, wie Schulmedizin und Homöopathie Hand in Hand arbeiten können. Von seinen langjährigen Erfahrungen profitieren die Studierenden der SHI, wo er als Dozent tätig ist.

Sie sind ursprünglich Schulmediziner und arbeiten jetzt auch als Homöopath. Wie kamen Sie dazu?

Mir war schon während meines Medizinstudiums klar, dass ich einst eine Homöopathieausbildung absolvieren würde. Vor meinem Abschluss als Facharzt für Innere Medizin FMH begann ich die homöopathische Ausbildung – zuerst an den Wochenendseminaren von Dr. Jus und später an der neu gegründeten SHI Homöopathie Schule für weitere zwei Jahre. Meine hausärztliche Praxis führe ich seit über 20 Jahren. Den Grossteil meiner Patientinnen und Patienten behandle ich homöopathisch.

Welche Themen unterrichten Sie als Dozent an der SHI?

Ich unterrichte medizinische Differenzialdiagnose. Anhand klinischer Fälle wird geübt, das gelernte medizinische Know-how einzusetzen. Weiter geht es dabei auch um die medizinischen Abklärungen und die Abgrenzung des Homöopathen zum Arzt. Ziel dabei ist, den Studierenden das nötige Rüstzeug mitzugeben, damit sie als Homöopathinnen und Homöopathen auf der medizinischen Ebene ein Fachgespräch mit Schulmedizinern führen können. In diesem Fach kann ich meine langjährigen Erfahrungen in der Schulmedizin und Homöopathie einfliessen lassen.

Was reizt Sie am Unterricht an der SHI?

Die SHI bewegt sich im Vergleich zu manch anderen Schulen auf einem sehr hohen Niveau so, dass das Potenzial der Homöopathie voll genutzt werden kann. Weil an der Schule ja zugleich auch medizinische Themen vermittelt werden, fördern wir dadurch das vernetze Denken der Studierenden. Auf einem solch hohen Level zu unterrichten, ist für mich als Dozent natürlich spannend.

Was ist Ihnen als Dozent an der SHI wichtig?

Die Studierenden sollen das theoretisch-medizinische Wissen in ihrem Berufsalltag einsetzen und sich als Homöopathen gleichzeitig gut in das Medizinsystem integrieren können. In vielen chronischen Fällen, wo die Schulmedizin nicht mehr weiterkommt, bietet die Homöopathie oft neue Möglichkeiten. In diesem Sinne geht es auch darum, den Studierenden ein gesundes Selbstvertrauen mit auf den Weg zu geben.

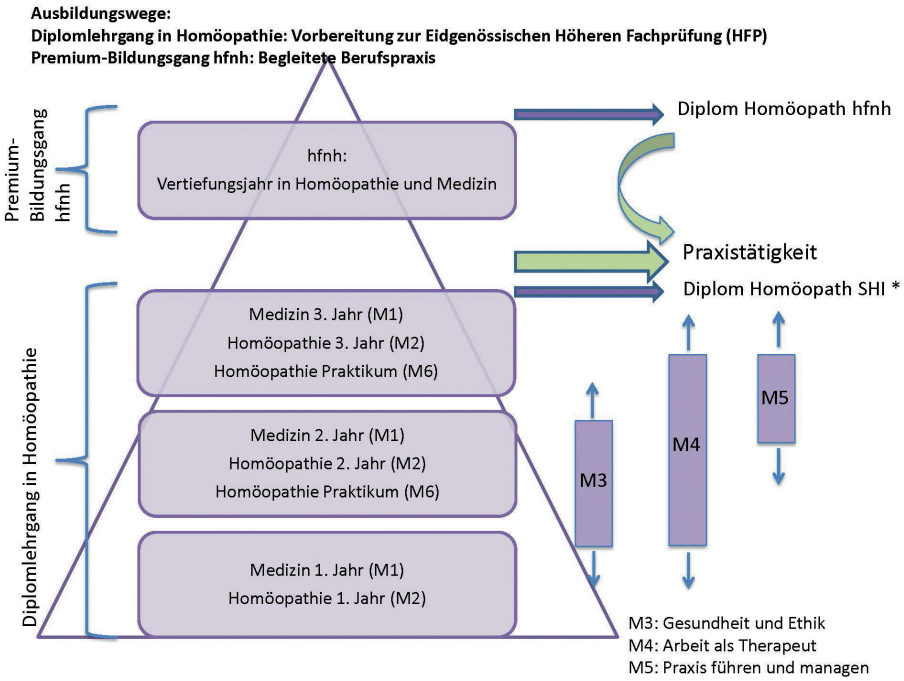
Wie erleben Sie die Atmosphäre und den Unterricht an der SHI?

Ich erlebe die Atmosphäre an der Schule als sehr offen und positiv – sowohl unter den Studierenden und Dozenten wie auch mit der Schulleitung. Die Studierenden sind sehr motiviert, wissbegierig und einsatzfreudig.

Ausbildungsmöglichkeiten

Unsere Bildungsgänge führen Sie zu zwei Abschlüssen. Mit dem Diplomlehrgang in Homöopathie können Sie später ohne weitere Ausbildung die HFP (eidg. Höhere Fachprüfung) absolvieren, die zum Titel „Naturheilpraktiker/in mit eidgenössischem Diplom in Homöopathie" führt. Nach Abschluss des Premium Bildungsgangs hfnh erlangen Sie zusätzlich das HF-Diplom „Homöopath/in hfnh" (Höhere Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie).

Ausbildungsweg



* Weiterer Weg zur HFP siehe nächste Grafik

HFP zum Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Homöopathie

Seit 2015 haben Homöopathen die Möglichkeit, den eidgenössisch anerkannten Titel „Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Homöopathie“ zu erlangen.

Die SHI Homöopathie Schule bereitet Sie optimal auf die HFP für Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Homöopathie vor.

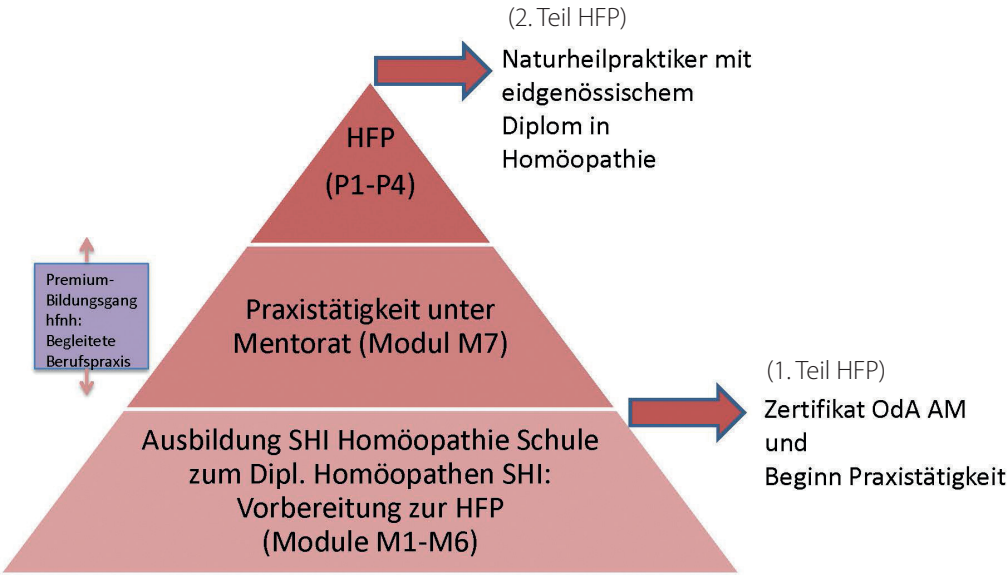
Anrechnung bereits bestandener Module

Bereits bestandene Module können der Ausbildung für die HFP für Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Homöopathie angerechnet werden. Die Schulleitung prüft jeden Fall individuell.

Lassen Sie sich von uns umfassend beraten!

Der Weg zur eidgenössischen höheren Fachprüfung (HFP)

Weg zur eidgenössischen Höheren Fachprüfung (HFP)



Diplomlehrgang in Homöopathie

Wir führen Sie zum eidgenössischen Diplom in Homöopathie

Die SHI Homöopathie Schule legt grossen Wert auf einen hohen Ausbildungsstandard.
Die Ausbildung ist modular aufgebaut und wird individuell (je nach Vorkenntnissen) auf jeden einzelnen zugeschnitten.

Ausbildungsinhalte:

- Fachausbildung in Homöopathie
- Medizinische Grundausbildung
- Gesundheit & Ethik
- Psychologie
- Praxismanagement
- Naturheilkunde
- Praktikum mit garantierten Praktikumsplätzen

Start des Studiums

Der Diplomlehrgang SHI beginnt jedes Jahr im August.

Dauer

Vollzeitstudium: 3 Jahre (2.5-3 Tage pro Woche à 8 Stunden pro Tag)

Teilzeitstudium: 6 Jahre (1.5-2 Tage pro Woche à 8 Stunden pro Tag)

Kosten

Module M1 bis M6
CHF 49'920
Prüfungen Module M1bis M6
CHF 3'000

Total Kosten
CHF 52'940
Die Bundesbeiträge bei Anmeldung zur HFP (eidgenössisch höhere Fachprüfung) sind CHF 10'500, das ergibt ein Total mit Abzug der Bundesbeiträge von **CHF 42'440**

Die B.K.Bose Stiftung gewährt Stipendien und zinslose Darlehen für die Ausbildung!

Voraussetzungen

- Für die Aufnahme sind keine fachspezifischen Vorkenntnisse nötig
- Voraussetzung ist eine mindestens dreijährige, erfolgreich abgeschlossene Ausbildung auf der Sekundarstufe II (z.B. Berufslehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis, Matura, Diplommittelschule, Fachmittelschule) oder eine entsprechende gleichwertige Ausbildung.

Fächer und Lernstunden

Themenbereich	Präsenzstunden
Medizin und naturwissenschaftliche Grundlagen	860
Fachausbildung Homöopathie	1100
Gesundheit und Ethik, Arbeit als Therapeut und Praxismanagement	160
Praktikum	300

Anrechnung fremder Lernleistungen

Die Anrechnung fremder Lernleitungen ermöglicht eine verkürzte Ausbildung. Jeder Fall wird von der Schulleitung geprüft.

Praktikum

Das Praktikum kann bei Praktikumsstellen in der Schweiz und in Deutschland absolviert werden. Die Praktikumsplätze werden von der Schule organisiert.

Ambulatorium

Um die praktische Ausbildung zu optimieren ist den Studierenden ein Ambulatorium zugänglich, in dem sie unter Supervision eines erfahrenen Homöopathen wertvolle Erfahrungen sammeln können.

Diplomabschluss

Nach bestandener Diplomprüfung erhalten die Absolventen das Diplom „dipl. Homöopath SHI" der SHI Homöopathie Schule.

Nach Abschluss des Diplomlehrgangs in Homöopathie und nach dem Bestehen des ersten Teils der HFP , können Sie Ihre Praxis eröffnen.

Der zweite Teil der HFP (M7/P1-P4) wird nach der von der ODA AM vorgegebenen Berufspraxis abgeschlossen.

Premium-Bildungsgang hfnh

Begleitende Berufspraxis

Diese Homöopathie-Ausbildung erhöht den Erfolg in der selbständigen Berufsausübung. Erreichen Sie mit dem Studium im Premium-Bildungsgang hfnh den höchsten Ausbildungsstand als Homöopath in der Schweiz!
Mit dem Premium Bildungsgang hfnh, begleiten wir Sie in der Berufspraxis und bereiten Sie auf den zweiten Teil der eidgenössischen Höheren Fachprüfung vor.
Die SHI Homöopathie Schule ist Mitglied der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie und führt in deren Auftrag die Homöopathie-Ausbildung durch. Im Bereich Alternativmedizin ist die hfnh des Kantons Zug die einzige Höhere Fachschule in der Schweiz mit staatlicher Anerkennung.

Ausbildungsinhalte:
Vertiefung in Homöopathie:

- Anwendung der Jus-Methode
- Supervision eigener Patientenfälle
- Vergleichende Materia Medica
- Analyse anhand von Live-Patienten
- Vertiefung der Miasmenkenntnisse
- Praktikum und Mentorat
- Praxisbezogene Diplomarbeit

Vertiefung der Medizinischen Ausbildung:

- Praxisbezogene Differenzialdiagnose
- Krankheitsspezifische Ernährungslehre
- Vertiefung der Kenntnisse in Pädiatrie, Psychiatrie

Start des Studiums

Der Premium-Bildungsgang hfnh ist aufbauend auf den Diplomlehrgang in Homöopathie.

Dauer

Teilzeitstudium: 1 Jahr (1-2 Tage pro Woche à 8 Stunden pro Tag)

Kosten

CHF 13'000
Prüfung: CHF 1500

Voraussetzungen

Für die Aufnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Diplomlehrganges in Homöopathie (dipl. Homöopath SHI), der Abschluss einer äquivalenten Ausbildung bei einem andern Bildungsanbieter oder das Zertifikat der OdA AM nötig.

Fächer und Lernstunden

Themenbereich	Präsenzstunden
Homöopathie	370
Medizin	170
Praktika	100
Praxisbezogene Diplomarbeit	150
Praktischer Ausbildungsanteil	76%

Diplomabschluss

Nach bestandener Diplomprüfung erhalten die Absolventen das Diplom „dipl. Homöopath/in hfnh".

Homöopathie Fachausbildung Modul M2 und M6
Die umfassendste Ausbildung für Naturheilpraktiker

Diese Homöopathie-Ausbildung bietet eine umfassende und vertiefte Ausbildung mit hoher Gesamtstundenzahl in der Fachausbildung Homöopathie an - für Heilpraktiker und Fachpersonen mit entsprechender Vorbildung.

Ausbildungsinhalte:
- homöopathische Grundlagen
- Geschichte der klassischen Homöopathie
- Materia Medica und Therapeutics
- Repertorisation
- klinisches Training, Fallaufnahme, Fallanalyse
- Homöopathische Pharmakologie
- Praktikum mit garantierten Praktikumsplätzen

Start des Studiums
Die Fachausbildung Homöopathie beginnt jedes Jahr im August.

Dauer
Teilzeitstudium: 3 Jahre (1-2 Tage pro Woche à 8 Stunden pro Tag)

Kosten
Modul M2
CHF 25'800
Modul M6
CHF 1'000
Prüfungen Module M2 und M6
CHF 1'700

Total Kosten
28'500.00
Die Bundesbeiträge bei Anmeldung zur HFP (eidgenössisch höhere Fachprüfung) sind CHF 10'500, das ergibt ein Total mit Abzug der Bundesbeiträge von CHF 18'000

Anerkennung fremder Leistungen
- Wir Rechnen Ihnen Ihre bisherigen Ausbildungen in Homöopathie an. Entsprechend verkürzen sich Dauer und Kosten der Ausbildung.

Diplomabschluss
Nach bestandener Diplomprüfung erhalten Heilpraktiker und Naturheilpraktiker das Diplom „dipl. Homöopath SHI" der SHI Homöopathie Schule.
Studierende, welche nur die Module M2 und M6 der HFP absolviert haben, erhalten die entsprechenden Modulbestätigungen.

Homöopathie für Ärzte und Apotheker: Die Homöopathie-Fachausbildung

Die umfassendste Ausbildung in Homöopathie für Mediziner

Die SHI Homöopathie Schule legt grossen Wert auf einen hohen Ausbildungsstandard. Deshalb bietet sie eine umfassende und vertiefte Ausbildung mit hoher Gesamtstundenzahl in der Fachausbildung Homöopathie an – für Ärzte und Apotheker mit entsprechender Vorbildung.

Ausbildungsinhalte:

- homöopathische Grundlagen
- Geschichte der klassischen Homöopathie
- Materia Medica und Therapeutics
- Repertorisation
- klinisches Training, Fallaufnahme, Fallanalyse
- Homöopathische Pharmakologie

Start des Studiums

Die Fachausbildung Homöopathie beginnt jedes Jahr im August.

Dauer

3 Jahre (1-2 Tage pro Woche à 8 Stunden pro Tag)

Umfang

1100 Präsenzstunden und 300 Stunden Praktika

Voraussetzungen

Für die Aufnahme sind keine Vorkenntnisse in der Homöopathie nötig. Wir Rechnen Ihnen Ihre bisherigen Ausbildungen in Homöopathie an. Entsprechend verkürzen sich Dauer und Kosten der Ausbildung.

Diplomabschluss

Nach bestandener Diplomprüfung erhalten die Absolventen das Diplom „dipl. Homöopath SHI" der SHI Homöopathie Schule.

Weiterbildungsangebot:

Neben dieser umfassenden Ausbildung finden Sie in der SHI ein breites Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten in Homöopathie.

Anerkennungen

Für Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker: Direkte Zulassung zur Prüfung des Schweiz. Verband für homöopathische Ärzte (SVHA).

Für Apotheker: Die SHI Homöopathie Schule ist als Weiterbildungsstätte FPH für die Weiterbildung FPH in klassischer Homöopathie anerkannt.

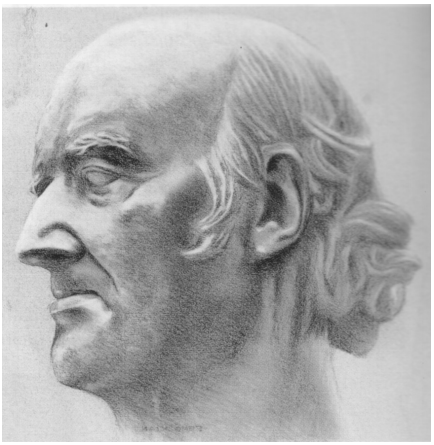
Studium, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht

Die klassische Homöopathie, wie sie an der SHI Homöopathie Schule gelehrt wird, unterscheidet sich ebenso deutlich von der Schulmedizin, wie sie sich von anderen alternativen Heilkunden abgrenzt. So richtet sich die klassische Homöopathie unter anderem konsequent nach diesem Grundsatz: Selbstheilungskräfte fördern, indem ähnliches mit ähnlichem behandelt wird.

Im Gegensatz zu zahlreichen alternativen Behandlungsmethoden, die ihre Wurzeln in jahrhundertealten Kulturen im asiatischen Raum haben, hat die Lehre, wie sie im SHI Haus der Homöopathie vermittelt und praktiziert wird, ihren Ursprung in Deutschland. Sie wurde vor etwa 200 Jahren von dem Arzt Samuel Hahnemann begründet.

Frustriert über die Unzulänglichkeiten der damaligen Medizin, entschloss sich der 1755 im deutschen Meissen geborene Samuel Hahnemann, praktizierender Arzt mit Studien in Medizin und Chemie, seinem Beruf den Rücken zu kehren. Fortan bestritt er seinen Lebensunterhalt mit dem Übersetzen wissenschaftlicher Arbeiten.

Als sich Hahnemann 1790 mit der Übersetzung einer Arzneimittellehre befasste, fiel ihm eine ihm zweifelhaft erscheinende Darstellung über die fiebersenkende Wirkung von Chinarinde auf. Der Autor behauptete, dass Chinarinde eine stimulierende Wirkung auf den Magen habe. Um sich selbst ein Urteil darüber zu bilden, wer wohl recht



Samuel Friedrich Hahnemann 1755 - 1843

habe, nahm Hahnemann diese Substanz ein. Schon bald stellten sich Symptome ein, wie sie für Malaria typisch sind. Nach dem Absetzen der Arznei klangen die Symptome rasch ab, traten aber nach dem erneuten Einnehmen von Chinarinde stets genauso schnell wieder auf.

Mit dieser, durch praktische Anwendung am Gesunden gemachten Erfahrung war der Grundstein für eine neue Heilmethode gelegt. Hahnemann gab dem von ihm entwickelten Heilverfahren den Namen Homöopathie. Der Begriff ist der griechischen Sprache entlehnt und bedeutet, wörtlich übersetzt: ähnliches leiden (oder: ähnlich empfindend).

Das Interesse von Samuel Hahnemann war geweckt. Es folgten zahlreiche weitere Versuche mit anderen Arzneien, die allesamt nach den gleichen Gesetzmässigkeiten abliefen. Er erkannte, dass sich

ihm ein völlig neuer, an klare Regeln gebundener Ausweg und damit ein alternatives Heilverfahren zur Schulmedizin offenbarte. Von seiner Entdeckung überzeugt und begeistert, setzte sich Hahnemann das ehrgeizige Ziel, die gesamte Heilkunde seiner Zeit zu reformieren.

1796 formulierte Samuel Hahnemann erstmals die bis heute unverändert gültige Regel: „Similia Similibus curentur." Diese besagt dem Sinn nach, dass ein kranker Mensch mit einem Mittel behandelt wird, das bei Gesunden ähnliche Erscheinungen hervorruft wie die Krankheit, gegen die das Mittel eingesetzt wird.

Heute grenzt sich die klassische Homöopathie von anderen, meist auf vereinfachten Verfahren aufbauenden homöopathischen Behandlungsmethoden klar ab. Die SHI Homöopathie Schule ist ganz dem Gedankengut und den Lehren des Begründers Hahnemann und der beiden grossen Homöopathen Dr. J. T. Kent und Dr. B. K. Bose verpflichtet.

Einen eigentlichen Grundpfeiler der Homöopathie bildet die Erkenntnis, dass Krankheitssymptome nur die äussere Erscheinung einer inneren Störung sind. Symptome haben den Wert eines Alarmsignals, dass uns auf die tiefliegende Disharmonie aufmerksam machen soll. Das homöopathische Heilmittel stimuliert die Lebenskraft und hilft so dem Menschen, sich von seiner Krankheit zu befreien. Um die geeignete Arznei zu finden, ist dem Homöopathen die zeitaufwendige und grosse Erfahrung voraussetzende Aufgabe gestellt, den Patienten in seiner individuellen Gesamtheit zu beurteilen. Dabei richtet sich die klassische Homöopathie strikte nach klaren und strengen Grundregeln, die sich vereinfacht wie folgt beschreiben lassen:

Ähnliches wird mit Ähnlichem geheilt

Behandlung mit dem Mittel, das beim Gesunden ähnliche Symptome verursacht, wie sie durch die Krankheit hervorgerufen werden. Die Prüfung der Heilmittel erfolgt am gesunden Menschen.

Prinzip der kleinen Dosen

Eine Substanz, die beim Gesunden Symptome verursacht, wird möglichst stark dynamisiert; auf diese Weise kann mit der kleinstmöglichen Menge beim Kranken die grösstmögliche Wirkung erzielt werden.

Einzelmitteltherapie

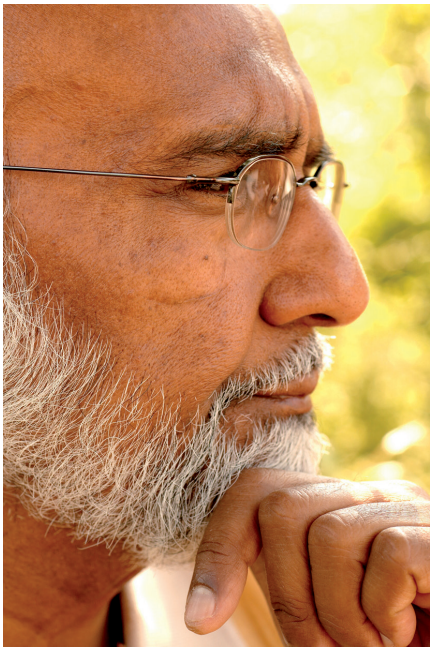
Es wird jeweils nur eine einzige homöopathische Arznei (ein Einzelmittel) eingesetzt. Erst wenn die Behandlung nicht den gewünschten Erfolg zeigt, wird eine andere Arznei verschrieben.

Während die Schulmedizin im Prinzip bei jeder Person die gleiche Krankheit mit dem gleichen Medikament behandelt, beschreitet die Homöopathie den genau umgekehrten Weg. Der Entscheid darüber, welche Arznei einzusetzen ist, wird durch die bei jeder Person individuelle Gesamtheit der Symptome

(körperliche und Gemüts-Symptome) bestimmt. Aus der Erkenntnis, dass nicht jede Person auf eine Krankheit mit den gleichen Symptomen reagiert, werden für die Behandlung der genau gleichen Krankheit entsprechend unterschiedliche Substanzen eingesetzt.

Die Homöopathie und deren Gedankengut zu verbreiten, setzt die Ausbildung von ausgezeichneten Therapeuten voraus. Nur wer fundierte Kenntnisse in Medizin und Homöopathie erworben und sie in der praktischen Anwendung während langer Zeit sorgfältig studiert hat, ist in der Lage, die hochgesteckten Erwartungen zu erfüllen. Diesem hohen Ausbildungsniveau hat sich die SHI Homöopathie Schule verpflichtet. Dazu, dass dies erreicht werden kann, trägt unter anderem auch die angegliederte Praxis bei, von der die Sprechstunden des Schulleiters (mit Einverständnis der Patienten) in den Hörsaal übertragen werden. Die Praxis ist ebenso einer der verschiedenen Praktikumsorte, wo die Studierenden ausgebildet werden.

Gründer der SHI Homöopathie Schule



Mohinder Singh Jus wurde 1947 in New Delhi als Sohn eines Kunstmalers geboren. Er studierte am Calcutta Homoeopathic Medical College and Hospital, wo er 1968 mit dem Diploma of Medicine and Surgery abschloss. Dort studierte und arbeitete er unter Dr. B. K. Bose, dem letzten damals noch lebenden Schüler von Dr. J. T. Kent.
Von 1969 bis 1985 führte er eine Privatpraxis in New Delhi. In dieser Zeit war er auch als Dozent und Konsiliararzt an verschiedenen homöopathischen Universitäten und Spitälern tätig.
1985 kam er in die Schweiz, mit dem Ziel, in diesem Land die von B. K. Bose gelehrte Homöopathie zu verbreiten. Kurz darauf war er nicht nur Therapeut in einer lebhaften Praxis, sondern unterrichtete auch zunehmend in klassischer Homöopathie. Durch seine lebhafte Darstellung der Materia Medica und der homöopathischen Philosophie wurde er bald zu einem sehr geschätzten Lehrer.
1988, bereits drei Jahren nach seiner Ankunft in der Schweiz, startete er das SHI Projekt. Das Ziel ist die Etablierung der Homöopathie in der Schweiz als eigenständige Therapie. Das Projekt umfasst folgende Bereiche: Ausbildung, Praxis, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit.

Zum SHI Projekt gehören heute:

- SHI Homöopathie Schule
- SHI Homöopathische Praxis
- Homöosana (Drogerie, Verlag, Herstellungsbetrieb)
- Dr. B. K. Bose Stiftung
- SHI Homöopathie Garten

Nach wie vor gibt Dr. Mohinder Singh Jus regelmässig Seminare für Homöopathen in verschiedenen europäischen Ländern.
Er ist Redaktor der Zeitschrift Similia und Autor vieler Publikationen sowie der Bücher Homöopathische Erste Hilfe, Kindertypen in der Homöopathie, Reise einer Krankheit, Praktische Materia Medica, Verletzungen homöopathisch behandeln, Lebensfluss und Evolution.

Dr. B. K. Bose, der Lehrer von Dr. M. S. Jus

Ich hatte das seltene Glück, beim wahscheinlich grössten Homöopathen meiner Zeit studieren zu dürfen: Dr. B. K. Bose.

Er eröffnete mir nicht nur einen tiefen Einblick in den Kent'schen Homöopathie-Stil, sondern beeindruckte mich gleichzeitig durch seine geistig hoch entwickelte Persönlichkeit. Ich bin ganz besonders dankbar dafür, dass ich als persönlicher Schüler bei seiner praktischen Arbeit zum Wohle der Kranken an seiner Seite sein durfte.
Dr. B. K. Bose wurde 1879 als Sohn eines Richters in Indien geboren. Der Sohn aus gutem Hause entwickelte sich jedoch bald zu einem aufständischen Rebellen gegen die britische Besatzungsmacht. Als Anarchist von den Briten verfolgt, musste er über Frankreich nach Amerika fliehen. Dort machte er die Bekanntschaft mit Dr. James Tyler Kent und wurde dessen Schüler. Kent gelang es, den draufgängerischen jungen ehemaligen Rebellen zu einem grossen Heiler zu formen. Dr. B. K. Bose promovierte in den USA mit dem Doctor of Osteopathics und gleichzeitig dem Medical Doctor.

Nach Abschluss seines Medizinstudiums durfte er unbehelligt nach Indien heimkehren. Dort folgte er dem Ruf an das Homeopathic Medical College in Calcutta, dem ältesten seiner Art in Indien. Bis zu seinem Tod im Jahre 1977 war er die führende Figur in der indischen Homöopathie-Szene. Die meisten Homöopathie-Lehrer Indiens hat er persönlich ausgebildet. Er war Leibarzt zahlreicher hoher Regierungsmitglieder, unter anderem auch der Arzt Nehrus. Er selbst lebte zeitlebens in Einfachheit und Bescheidenheit. Seine Honorar-Einnahmen, Geschenke und sein gesamtes ererbtes Vermögen hat er in sein Spital investiert und für die Allgemeinheit verwendet. Bis zu seinem Tod im 98. Lebensjahr hat er voll und geistig ungetrübt gearbeitet.

In seinen Vorlesungen hörte ich ihn oft sagen: „Es ist einfach ein erfolgreicher Arzt, aber schwierig ein grosser Mensch zu sein."
Er vermittelte mir nicht nur homöopathisches Wissen. Er zeigte mir, wie uner-

ässlich wichtig die menschlichen Qualitäten von Liebe, Güte und Mitgefühl für einen Heiler sind. Als ich als junger Student zu ihm kam, war er bereits 85 Jahre alt. Er war damals der letzte lebende Schüler des grossen Kent. Im ersten Jahr habe ich seine Grundlagen-Vorlesungen geschwänzt, weil sie mir nicht wichtig erschienen oder weil sie für mich auf zu hohem Niveau waren. Als ich später zu erkennen begann, welchen Reichtum an Weisheit er lehrte, habe ich meine Überheblichkeit schwer bereut und fortan keine seiner Vorlesungen mehr verpasst. Mit grossem schauspielerischem Talent hat er uns die verschiedenen Heilmittel-Typen so eindrücklich vorgespielt, dass ich mich noch heute daran erinnere und in der Sprechstunde von seinen feinen Nuancierungen profitiere.

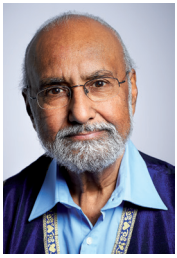
Dr. B. K. Bose war ein grosser Meister der Materia Medica und ihrer Anwendung. Ich habe ihn nie von den Grundregeln Hahnemanns abweichen sehen. In seinen Vorlesungen habe ich erkannt, dass es auf dem Weg zum erfolgreichen Homöopathen keine Abkürzungen geben kann. Nur mit fundierter und detaillierter Kenntnis der Materia Medica ist man imstande, das immense Potential der Homöopathie voll zum Wohle der Patienten auszuschöpfen.

Mein Lehrer war ein sehr sensibler Mensch mit einem klaren Blick und tiefem Verständnis für das Wesen des menschlichen Lebens. Er konnte die Störung eines Kranken auf Anhieb erkennen und das richtige Heilmittel verschreiben. Oft flüsterte er mir schon das augenfälligste Symptom und das entsprechende Mittel zu, noch bevor sich der Patient gesetzt hatte. Es hat mich immer wieder erstaunt, wie rasch er einen direkten Zugang zu jedem Patienten und dessen Problem fand. Sein Stil war so perfekt und schnell, dass keiner ihm zuvorkommen konnte. Immer wieder staunte man über seine treffsichere mentale Repertorisation. Einmal achtete er mehr auf die Geistesverfassung als auf die auslösende Ursache und ein andermal mehr auf die Umweltsituation des Patienten. In der ganzen Zeit habe ich nie gesehen, dass er ein Repertorium konsultiert hätte.

Er hat mich gelehrt, den Tod mit anderen Augen zu sehen und ihn zu akzeptieren. Er hat wiederholt betont, wie wichtig es für den Menschen ist, bewusst sterben zu können. Er war ein überzeugter Gegner künstlicher Lebensverlängerung bei unheilbar Kranken. In solchen Fällen hat er nur palliativ mit tiefen Potenzen behandelt. Seine lebenslange Hingabe und sein missionarischer Eifer für die Homöopathie haben ihn bis auf sein Sterbebett begleitet. Als ich zu ihm kam, um ihm die letzte Ehre zu erweisen, wachte er kurz aus seinem Dämmerschlaf auf und sagte zu mir: „Setze dich für die Homöopathie ein." Es ist mir eine grosse Ehre und Freude, ihm diesen letzten Wunsch zu erfüllen.
Autor: Mohinder Singh Jus

Schulleitung und Schulsekretariat

Dr. Mohinder Singh Jus



Dr. M. S. Jus ist eine anerkannte Kapazität auf dem Gebiet der Homöopathie, einer der weltweit erfahrensten Homöopathen und ein international gefragter Referent.

Dr. Mohinder Singh Jus studierte am Calcutta Homoeopathic Medical College and Hospital, wo er 1968 mit dem „Diploma of Medicine and Surgery" abschloss. Er arbeitete danach unter Dr. B. K. Bose, dem letzten damals noch lebenden Schüler von Dr. J. T. Kent. Von 1969 bis 1985 führte er eine Privatpraxis in New Delhi. In dieser Zeit war er bereits als Dozent und Konsiliararzt an verschiedenen homöopathischen Universitäten und Spitälern tätig.

Seit 1985 ist er als Homöopath in der Schweiz und Referent im In- und Ausland tätig. 1993 gründete er zusammen mit Frau Martine Cachin die SHI Homöopathie Schule in der Schweiz. 2010 machte er den Abschluss M. D. (Hom) Medical Doctor in Homoeopathy an der University Muzaffarpur in Indien.

Er ist ein bekannter Buchautor sowie Autor vieler anderer Publikationen. Noch heute profitieren die Studierenden und Teilnehmer von seinem grossen Fachwissen. Er begeistert seine Zuhörer durch sein umfassendes Wissen der Materia Medica und durch seine einfühlsame Methode der Fallaufnahme und Fallanalyse (Jus-Methode).

Dr. Martine Cachin Jus

Frau Dr. Martine Cachin Jus hat eine über zwanzigjährige Erfahrung in der Homöopathie. Sie ist eine gefragte Referentin im In- und Ausland.

Martine Cachin studierte zuerst Veterinärmedizin. 1993 gründete sie zusammen mit Herrn Mohinder Singh Jus die SHI Homöopathie Schule in der Schweiz. Das Studium zur Homöopathin an der SHI Homöopathie Schule schloss sie 1994 ab. Seither leitet sie die Schule und ist als Dozentin der Schule und als Referentin von Fachweiterbildungen tätig. Sie hat die Schulleiterausbildung an der Akademie für Erwachsenenbildung Luzern gemacht und verfügt über den eidg. Fachausweis Ausbildnerin. Sie ist Autorin zahlreicher Publikationen und Redakteurin der Zeitschrift Similia.

Gabriela Keller-Rebmann

Gabriela Keller-Rebmann ist langjährige Mitarbeiterin von Dr. M. S. Jus. Sie arbeitet seit mehr als fünfzehn Jahren mit der klassischen Homöopathie im Sinne von Dr. B. K. Bose und Dr. M. S. Jus. Seit mehreren Jahren ist sie als Referentin im In- und Ausland tätig.

Gabriela Keller-Rebmann studierte an der SHI Homöopathie Schule, wo sie 1999 mit dem Diplom „Dipl. Homöopathin SHI" abschloss. 2010 erlangte sie das Diplom hfnh und erwarb im November 2015 das Diplom zur Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom in Homöopathie.

Sie besitzt den Master in Adult and Professional Education und ist dipl. Erwachsenenbildnerin HF.

Schulseretariat

Patricia Aschwanden
Administration

Svetlana Rakinac
Administration

Anita Hess
Administration

Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Studium

Die Homöopathie ist ein so umfassendes Gebiet, dass regelmässige Weiterbildung unumgänglich ist. Die SHI Homöopathie Schule bietet ein grosses Weiterbildungsprogramm an. Einige Veranstaltungen sind:

Intensivseminare

mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Materia Medica wird mit Darstellungen von Fällen aus der Praxis ergänzt
- Analyse von Videobeispielen
- Dr. Jus bietet Supervisionen mit Livepatienten an

Patientensupervisionen

Bei Dr. Mohinder Singh Jus können die Homöopathen ihre Fälle vorstellen: Davon profitieren unerfahrene wie erfahrene Homöopathen.

Klinisches Training

An der SHI Homöopathie Schule können Praktikumsnachmittage besucht werden. Die Sprechstunde von Dr. Mohinder Singh Jus wird simultan in den Hörsaal übertragen; anschliessend werden die Fälle im Plenum besprochen.

Supervisionsgruppe

In der die Fallaufnahme vertieft wird und Fälle bei denen man nicht weiterkommt besprochen werden.
In Kleingruppen haben Homöopathen die Möglichkeit, ihre Fälle gemeinsam zu diskutieren und die Jus-Methode so zu vertiefen.

Online-Seminare

Bei diesen spannend aufgebauten Seminaren erfahren Homöopathen alles über die in der Praxis so wertvollen Arzneien. Die Seminare sind in einzelne Lernschritte unterteilt. Hauptreferent ist Dr. M. S. Jus. Seine lebendige und anschauliche Art des Unterrichtens ist eine Bereicherung.
Vorteile: Das Seminar kann bequem zu Hause bearbeitet werden. Jeder Lernschritt kann mehrmals wiederholt werden.

Detaillierte Informationen und aktuelle Daten zum vollständigen Weiterbildungsprogramm erhalten Sie beim Schulsekretariat oder auf
www. shi.ch.

SHI Haus der Homöopathie

Im SHI Haus der Homöopathie sind neben der Homöopathie Schule auch die Homöopathische Praxis, die Homöosana und die Dr. B. K. Bose Stiftung untergebracht. Durch diese einzigartige Zusammenstellung entstehen für SHI-Studierende interessante Synergien.

Praxis

Die SHI Homöopathische Praxis ist europaweit als Kompetenzzentrum für klassische Homöopathie bekannt. Insgesamt zehn Homöopathen behandeln und betreuen Patienten aus dem In- und Ausland mit Hilfe der ganzheitlichen homöopathischen Therapie.
Alle Homöopathen praktizieren die klassische Homöopathie, begründet von Dr. Samuel Hahnemann, und stützen sich auf die Erkenntnisse von Dr. J. T. Kent, Dr. B. K. Bose und Dr. M. S. Jus. Wir tragen Sorge zu der Art, wie Dr. M. S. Jus die Homöopathie praktiziert und wollen die Jus-Methode linientreu verbreiten und weiterentwickeln.
Die Praxis bietet den SHI-Studierenden optimale Praktikumsmöglichkeiten und erlaubt eine praxisnahe Ausbildung.
✆ 041 748 21 71
praxis@shi.ch
www.shi.ch

Homöosana Drogerie und Fachhandel

Besuchen Sie unsere Homöosana Drogerie. Hier finden Sie eine grosse Auswahl an qualitativ hochwertigen homöopathischen Einzelmitteln, Taschenapotheken und Naturheilmitteln. Daneben bietet Ihnen die Homöosana-Drogerie ein umfassendes Sortiment an Reformprodukten und Naturkosmetik. Ein ausgewähltes Büchersortiment zu den Themen Gesundheit und Homöopathie rundet das Angebot ab.
✆ 041 748 21 80
bestell@homoeosana.ch
www.homoeosana.ch

Dr. B. K. Bose Stiftung

Die Dr. B. K. Bose Stiftung ist die Stiftung zur Förderung der klassischen Homöopathie. Unterstützt werden verschiedene Projekte im Bereich der Forschung, Ausbildungsqualität und Öffentlichkeitsarbeit.

Forschung

Die Dr. B. K. Bose Stiftung initiiert oder unterstützt klinische Studien, welche den Einsatz der klassischen Homöopathie bei chronischen Erkrankungen dokumentieren und wissenschaftlich auswerten. Derartige Forschungsprojekte werden in enger Zusammenarbeit mit dem SHI Haus der Homöopathie und Schweizer Kliniken realisiert.
Zur Zeit wird in einem laufenden Projekt die homöopathische Behandlung von Querschnittgelähmten im Schweizer Paraplegiker-Zentrum gefördert.

SHI Homöopathie Garten

Die Stiftung unterstützt den in der Schweiz einzigartigen SHI Homöopathie Garten

in Zug. Mit rund 120 homöopathischen Pflanzensorten, die nach homöopathischen Anwendungsgebieten geordnet sind, bietet der Garten Homöopathen, interessierten Naturfreunden oder Schulklassen einen Einblick in die Vielfalt der homöopathischen Heilpflanzen.

Patenschaft

Der Erhalt, die Erweiterungen und die Pflege des SHI Homöopathie Gartens sind sehr aufwendig und kostenintensiv, deshalb sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Sie haben die Möglichkeit Pate einer Pflanze oder eines Beetes zu werden und so den SHI Homöopathie Garten zu unterstützen. So helfen Sie mit, den Erhalt der Pflanzenvielfalt im einzigartigen Homöopathie Garten zu sichern.

SHI Ambulatorium

Die Stiftung fördert die Ausbildungsqualität, indem sie den Studierenden im Ambulatorium ermöglicht, unter Supervision eines erfahrenen Homöopathen das Erlernte praktisch anzuwenden.

Spendenkonto

Konto-Nr.: 04-721.711-01
Dr. B. K. Bose Stiftung
Zuger Kantonalbank, Zug
Steinhauserstr. 51, 6300 Zug
✆ 041 748 21 77
bose@shi.ch
www.shi.ch

Lage und Adresse

Die SHI Homöopathie Schule befindet sich am Stadtrand von Zug, im SHI Haus der Homöopathie an der Steinhauserstrasse 51.

Anreise mit Auto

Mit Privatfahrzeugen erreichen Sie die Schule via Autobahn, Ausfahrt „Zug, Steinhausen, Cham Ost", über den ersten Kreisel in Richtung Steinhausen. Beim zweiten Kreisel in Steinhausen fahren Sie geradeaus (Umfahrungsstrasse des Dorfkerns). Auch beim dritten Kreisel fahren Sie geradeaus, über die Autobahnbrücke und biegen beim vierten Kreisel rechts ab in die Chollerstrasse (Gewerbe Sumpf). Vor der Zimmerei biegen Sie links ab und folgen den Wegweisern „SHI Haus der Homöopathie". Die Parkplätze befinden sich unmittelbar vor dem Haus.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns vom Bahnhof Zug mit dem Bus Linie 6, Richtung Steinhausen oder Linie 7, Richtung Cham, Chamerried bis zur Haltestelle „Ammannsmatt". Das SHI Haus der Homöopathie befindet sich gegenüber der Bushaltestelle.

HOMÖOPATHIE SCHULE
Steinhauserstrasse 51 • CH-6300 Zug
Tel. 041 748 21 77
Fax 041 748 21 84
schule@shi.ch
www.shi.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr